

SCHABLONEN-TECHNIK

Gunnar Hansen

**Burgstraße 34, 61440 Oberursel fon 06171- 503287 fax 06171 - 503286
mobil 0172- 690 2147 mail: info@schablonen-technik.de www.schablonen-technik.de**

Zur Kennzeichnung mit Kreidespray: So verwende ich Kreidespray richtig

- Die Verwendung von Kreidespray mit Schablone ist nur auf trockenen und möglichst ebenen Flächen möglich.
- Legen Sie die Schablone flach auf den Untergrund auf. Sollten Unebenheiten das plane Liegen der Schablone nicht möglich machen, beschweren Sie die Schablone an diesen Stellen mit Gegenständen. Hier eignen sich z.B. große Müttern oder kleine Steine.
- Je nach Windstärke empfiehlt es sich, um die Schablone herum einen weiteren Spritzschutz auszulegen. Verwenden Sie dafür Pappstreifen o.ä. in 20 cm Breite.
- Schütteln Sie die Kreidespray-Dose nun sehr kräftig auf. **Das ist sehr, sehr wichtig!**
- Mit einem Abstand von ca. 20 – 30 cm sprühen Sie nun über die zu markierenden Bereiche Ihrer Schablone. Halten Sie die Sprühdose hierfür möglichst senkrecht. So reduzieren Sie die Untersprühung. Die Dose ist für diese Verwendung mit einem speziellen Überkopfventil ausgestattet. Bitte verwenden Sie das Spray sparsam, denn so machen Sie die besten Kennzeichnungen und vermeiden, dass die Farbe unter die Schablone läuft. (Das kann bei übermäßigem Farbaufbringung passieren) Ggf. machen Sie erst einmal eine Probe auf einer weniger relevanten Fläche. Bitte beachten Sie: Solange die Schablone noch aufliegt, scheint die Markierung noch nicht wirklich deckend – das täuscht aber meist und die Kennzeichnung wirkt ohne Schablone gut.
- Zum Abheben der Schablone hält man die eine Seite der Schablone fest am Boden angedrückt und die andere Seite der Schablone hebt man an, bis die Kennzeichnung frei sichtbar ist. Jetzt kann man auch die andere Seite abheben. Verwenden Sie eine sehr große Schablone, sollte man das Aufheben der Schablone besser zu zweit machen. Info: Solange das Spray noch feucht ist, ist es relativ empfindlich.

Sie können sofort mit dieser Schablone weitere Kennzeichnungen machen. (Sofern keine Farbe unter die Schablone gelaufen ist) Die Schablone wird erst nach mehrmaligem Gebrauch abgewaschen.

Auf diesen Untergründen können Sie sprühen:

Auf Pflastersteinen, Asphalt, Betonflächen, Sand, Wiese, Rasen, Eis- und auch auf Schnee.
Wichtig: die Flächen sollten Umwelteinflüssen ausgesetzt sein, so dass die Kreide auch Stück für Stück wieder abgetragen wird. Das Abtragen / Reinigen der Flächen können Sie mit einem Hochdruckreiniger auch beschleunigen. Eine sofortige und restlose Entfernung wird nicht möglich sein, jedoch werden eingeschlossene Farbpartikel mit der Zeit z.B. mit Straßenstaub abgedeckt und so nicht mehr sichtbar sein.
Ich empfehle Ihnen Ihren eigenen Test zu machen – dieses möglichst an einer nicht sichtbaren Stelle.
Nicht vergessen: Die Fläche sollte Umwelteinflüssen ausgesetzt sein. Oder/und Sie reinigen hier dann auch mit Hochdruckreiniger. Ggf. dass Sie Ihre Pläne mit Ihrem Vermieter, Nachbarn oder den Behörden absprechen.

Verbrauch:

Wir haben die bereits viele Tests gemacht und versuchen können leider keine verlässliche Auskunft geben, da im Außenbereich die Windverhältnisse erheblich zum Verbrauch beitragen. Wind vertreibt den feinen Sprühnebel. Im Innenbereich liegt der Verbrauch bei ca. 450 g p. qm.

Haltbarkeit

Von Fall zu Fall ist die Haltbarkeit der Markierung unterschiedlich.
Das kann vom Untergrund oder den Witterungsverhältnissen abhängig sein. Wir haben die unterschiedlichsten Erfahrungen gemacht und können keine abschließende Auskunft über Haltbarkeit der Kennzeichnung machen. Gerne bespreche ich Ihr Projekt mit Ihnen am Telefon.

Ich weise darauf hin, dass poröse und saugende Stoffe/Untergründe nicht für die reversible Kennzeichnung mit Kreidespray geeignet sind, da eingetretene Farbe (Kreide) aus diesen nicht mehr zu entfernen ist und ggf. Rückstände nicht auswaschbar sind. Besonders bei Holz, Granit, Marmor und Sandstein habe ich Bedenken. Selbst bei lackierten Flächen, Alu- Edelstahl- und Stahlplatten melde ich Bedenken an und empfehle hier einen vorherigen Test. Gleiches gilt auch für Flächen im Vertikalbereich - hier sollte Kreidespray nicht verwendet werden.

Ausnahmen sind zu 100 % dichte Stoffe wie Glas oder Spiegelflächen.

Gefahren

Bitte Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Dose beachten!

Das Kreidespray enthält extrem entzündbares Aerosol. Besonders Hitze, offenes Feuer, Funken bilden höchste Gefahr sich zu verletzen. Vor Erwärmung von über 50 Grad schützen.

Kreidespray darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Aktion.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder E-Mail.

Viele Grüße

Gunnar Hansen